

31.800 CME-Punkte mit dem Bayerischen Ärzteblatt

Unter *Ärztlicher Fortbildung (Continuing Medical Education – CME)* versteht man die „kontinuierliche berufsbegleitende Fortbildung“ in der Medizin tätiger Ärztinnen und Ärzte. Diese können sich auf unterschiedlichste Arten CME-Punkte erarbeiten. Welche Fortbildungsmöglichkeiten in Bayern grundsätzlich existieren, gibt die Fortbildungsordnung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vor www.blaek.de/fortbildung/fortbildungsordnung-richtlinien. Diese sind in Kategorien unterteilt, wobei eine davon Fachzeitschriften sind. Auch das Bayerische Ärzteblatt bietet pro Ausgabe einen längeren Fachartikel als Titelthema und dazu eine Art „Quiz“ mit zehn CME-Fragen an, welche richtig beantwortet werden müssen. Die Leserinnen und Leser können die Lösung online einreichen und erhalten bei richtiger Beantwortung zwei CME-Fortbildungspunkte anerkannt.



Spitzenreiter

Im vergangenen Jahr 2024 erwarben 17.020 Leserinnen und Leser des *Bayerischen Ärzteblatts* 31.806 CME-Punkte – durchschnittlich 3.181 pro Ausgabe. Doch natürlich fiel die Mitmachquote nicht für alle Hefte gleichermaßen aus, kamen doch manche Artikel und Themen besser bei der Leserschaft an als andere bzw. die Beantwortung der Fragen fiel ihnen wohl einfacher als andere. Zahlenmäßiger Spitzenreiter war 2024 der Artikel „Neu in der Geriatrie“, publiziert in der Aprilausgabe mit 2.262 Teilnehmenden, gefolgt von „Neu in der Berg- und Expeditionsmedizin“ (Septemberheft) mit 2.043 Punktesammlerinnen und -sammlern. „Neu in der Sexualmedizin“ (Juniemagazin) schaffte es auf Platz drei mit 2.003 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Kalenderjahr

Die Teilnahmemöglichkeiten und die Einreichung sind im *Bayerischen Ärzteblatt* nicht an das jeweilige Heft gebunden. Ein ganzes Kalenderjahr lang kann mitgemacht werden. Ausnahmen stellen die zwei jährlichen Doppelausgaben Januar/Februar und Juli/August dar.

Nach Einreichen der Antworten erhalten die Ärztinnen und Ärzte umgehend eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Auflösung und anschließend – nach richtiger Beantwortung – die Gutschrift ihrer CME-Punkte auf ihrem



2.239 Leserinnen und Leser sammelten CME-Punkte mit „Neu in der Geriatrie“

Punktekonto (erfolgt einmal wöchentlich gesammelt). So können Teilnehmende künftig unmittelbar eine gewisse Lernkontrolle nachvollziehen und auch mehrere Fortbildungsartikel hintereinander – zeitlich unabhängig – abarbeiten. Auch im Jahr 2025 führt das *Bayerische Ärzteblatt* die Serie im medizinischen Titelthema fort, die mit „Neu in der ...“ überschrieben ist und CME-Fragen beinhaltet.

Dagmar Nedbal (BLÄK)